

Partyfass mit integrierter CO2-Kartusche

Artikel vom 3. Dezember 2019

Fässer



Prokurist Thomas Schaub von Kleemann zeigt die intergrierte CO2-Kartusche. Bild: Kuhn

Die Julius Kleemann GmbH & Co. KG präsentierte auf der Braubeviale 2019, die vom 12. bis 14. November in Nürnberg stattfand, das Partyfass »Top-Keg« mit integrierter 16-Gramm-CO2-Kartusche. Nach Aktivierung der Kartusche durch den Nutzer wird das Gas direkt von der Kartusche ins Fass geleitet. Dadurch gelangt kein Sauerstoff in das Füllgut und das Bier bleibt ca. 3 Wochen frisch.



Der Zapfaufsatz mit integrierter CO2-Kartusche und Zapfer. Bild: Kuhn

Die Fässer sind besonders in Südamerika beliebt, wo Bier immer eisgekühlt getrunken wird. Beim »Top-Keg« reicht es aus, das vorgekühlte Fass unten in Eis zu stellen. Da das Bier immer vom Fassboden gezogen wird, bleibt es immer kühl.

Hersteller aus dieser Kategorie

KHS GmbH

Juchostr. 20 D-44143 Dortmund 0231 569-0 info@khs.com www.khs.com Firmenprofil ansehen

Schütz GmbH & Co. KGaA

Schützstr. 12 D-56242 Selters 02626 77-0 info1@schuetz.net www.schuetz.net Firmenprofil ansehen

